

## NACHRICHTEN

## BETRUGSMASCH

## Täterinnen täuschen Behinderung vor

Zwei Betrügerinnen haben am Mittwoch in der Innenstadt vorge-täuscht, taubstumm zu sein, um vermeintliche Spendengelder für einen Hilfsverein zu sammeln. Gegen 17 Uhr wandten sich die Täterinnen (22, 27) vor dem Dom an Passanten. Wortlos deuteten sie auf einen Spendenformular. Polizisten beobachteten die Frauen und kontrollierten sie. Eine der beiden ist bereits polizeibekannt. Die Beamten stellten das Geld sicher, das sie bei sich trugen. Die Frauen kamen vor einen Haftrichter. (ts)

## ZEUGENSUCHE

## Radfahrer beraubt 73-jährige Frau

In voller Fahrt hat ein Fahrradfahrer am Mittwochnachmittag einer 73-jährigen Frau in Höhenberg eine Stofftasche samt Portemonnaie aus der Hand gerissen. Seine Beute: sechs Euro. Die Frau blieb unverletzt. Um 15.20 Uhr hatte der Täter die Rentnerin auf der Olpener Straße von hinten überrascht. Er trug ein dunkles Kapuzensweatshirt und flüchtete in die Burgstraße. Die Polizei bittet Zeugen um Hinweise an die Rufnummer 02 21/2 29-0. (ts)

## FAHNDUNGSDRUCK ZU HOCH

## Gesuchter Räuber stellt sich der Polizei

Acht Tage, nachdem er in einer Straßenbahn der Linie 9 einem Fahrgast sein Handy geraubt hat, hat sich der mutmaßliche Täter am Donnerstag der Polizei gestellt. Der 21-Jährige habe sich auf den Fahndungsbildern in der Zeitung wiedererkannt und dem hohen Druck nicht mehr standgehalten, sagte ein Polizeisprecher. Der Verdächtige ist mehrfach vorbestraft, 2007 und 2008 führte die Polizei ihn als Intensivtäter. Der Mann wurde einem Haftrichter vorgeführt. (ts)

## FREIZEITRADLER

## Aktion „Alles im grünen Bereich“

Der Arbeitskreis „Sicherheit im Straßenverkehr“ veranstaltet am Sonntag, 26. August, und Sonntag, 9. September, eine Verkehrssicherheitsaktion für Freizeiträder. Unter dem Motto „Alles im grünen Bereich“ können Radfahrer zwischen 11 und 16 im Kölner Rheinpark ihre Räder technisch überprüfen lassen. Bei gutem Wetter erwarten die Fachleute die Radler in der Nähe des Spielplatzes, bei Regen unter der Zoobrücke. Kleinere Arbeiten an den Rädern werden kostenlos direkt vor Ort erledigt. (jwi)

## CENTER.TV

Zu Gast bei Moderator Michael Schwan im Stadtgespräch um 20.10 Uhr ist die Mottolied-Queen Marie Luise Nikuta.

## RADIO KÖLN

30 Grad und Sonne in Köln: Ausblick auf das Super-Sommer-Wochenende – von 6 bis 10 Uhr

## ksa.tv

Es ist heiß in Köln – und es wird noch heißer. Ksta.tv hat die Kölner gefragt, mit welchen Tricks sie durch die Sommerhitze kommen.

[www.ksta.tv](http://www.ksta.tv)

## KÖLNER GRÜN STIFTUNG Fotowettbewerb bis zum 31. August



## Die Bank der Kindeskind

Bei acht Enkelkindern darf man sich auch mal ausruhen. Dieses Bild zeigt Leonie, Annabelle, Jonas, Caroline, Johanna, Julian, Titus und Vincent auf „ihrer“ Parkbank am Adenauerweiher, gestiftet von Oma und Opa. Es ist ein Beitrag eines Fotowettbewerbs der Kölner Grün Stiftung, der

noch bis zum 31. August läuft. Die Kölner lieben ihre Grünflächen. Gerade während der Ferienzeit und bei sonnigem Wetter zieht es alle Altersgruppen raus ins Freie. Die Kölner Grün Stiftung ruft die Bürger – ob jung oder alt – auf, ihre Lieblingsplätze und Emotionen fotografisch festzuhalten.

Erstmals können die Bürger ihren Lieblingsplatz in den Grüngürteln fotografieren und mit kurzen Sätzen den Moment beschreiben. Die Schnappschüsse sind vielfältig und einige haben die Chance auf einer Straßenbahn platziert zu werden, die dann ein Jahr durch die Stadt fährt. Die

eingesandten Fotos werden regelmäßig auf der Facebook-Seite Grün Stiftung veröffentlicht. Fotos können per E-Mail in möglichst hoher Auflösung an die Grün Stiftung geschickt werden. (pb) [Meine-Bahn@koelner-gruen.de](mailto:Meine-Bahn@koelner-gruen.de) [www.koelner-gruen.de](http://www.koelner-gruen.de)

## Poesie, Pöbelei und viel Musik

**GAMESCOM** Von Freitag bis Sonntag großes Unterhaltungsprogramm in der Innenstadt

VON ANNIKA LEISTER

An diesem Wochenende hat die Gamescom Köln fest im Griff. Neben den Events und Spielmöglichkeiten, die die weltweit größte Messe für interaktive Unterhaltung auf dem Messegelände in Deutz bietet, beschallt sie die Innenstadt. Die musikalischen Höhepunkte spielen – am Freitag und Samstag ab 18 Uhr, am Sonntag bereits ab 16 Uhr – auf der Bühne am Friesenplatz (Ecke Hohenzollernring/Limburger Straße). Gegen Abend werden auf einer kleineren Bühne am Rudolfplatz außerdem lokale Bands wie Cat Balou auftreten, die Gewinner des „Köln rock“-Wettbewerbs.

Ansonsten könnte das Cityfestival aber auch unter dem Motto „Poesie und Pöbelei aus der Hansestadt“ starten: Mit Wortartist Oli Schulz und Kettcar, die sich seit längerem dem lyrischen Pop widmen, beenden am Freitag zwei echte Hamburger Gewächse den ersten Festival-Tag. Den Höhepunkt am Samstag wird wohl der Auftritt von Boris Lauterbach alias „Der König Tanz“ bilden, der ein Drittel der Elektro-Hip-Hop-Formation Fettes Brot ausmacht. Im Gegensatz zu seiner Tour im Herbst, die der Hamburger aus „privaten und technischen Gründen“ absagen musste, soll sein Auftritt auf dem Gamescom-Festival laut Günter Wienecke, Eventmanager der Stadt Köln, stattfinden. Nach König Boris kündigt das Gamescom-Programm einen „Überraschungsa“ an, der, ist der Schleier erst einmal gehoben, gar nicht mehr so überraschend ist: Wie bereits beim Festival 2009 stehen ab 21:25 Uhr die Donots mit Punk, Rock und ihrem neuen Album „Wake the Dogs“ auf der Bühne. Bleibt der Sonntag, der nach Max Prosa und Bosse mit einem Star der neuen Hamburger



Die Aufbauarbeiten für das Ringfestival der Gamescom sind in vollem Gang.

BILD: MICHAEL BAUSE

Schule endet: Tomte-Frontmann Thees Uhlmann stellt sein erstes, gleichnamiges Soloalbum vor.

Wen deutschsprachige Lyrik nicht locken kann, dem bleibt vom Rudolf- bis Friesenplatz mit Außenstationen an Neumarkt und Apostelnkloster natürlich eine Vielzahl virtueller Welten zu entdecken, die unter anderem von Sony und Electronic Arts bereitgestellt werden.

[www.ksta.de/gamescom](http://www.ksta.de/gamescom)



## Gesperrte Straßen

**Donnerstag bis Montag:** Limburger Straße, Hohenzollernring (Rudolf- bis Friesenplatz), Habsburgerring (Rudolfplatz bis Pilgrimstraße), Palmstraße (Friesenwall bis Hohenzollernring), Flandrische Straße (Lütticher Straße bis Hohenzollernring), Maastrichter Straße (Brabanter Straße bis Hohenzollernring).

## UNFALL

## Baulaster rammt Streifenwagen mit drei Insassen

Drei leicht verletzte Polizisten und erheblicher Sachschaden – das ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Donnerstagnachmittag in der Innenstadt ereignet hat. Zuvor hatten die Beamten den Streifenwagen, in dem sie unterwegs waren, in der Kardinal-Frings-Straße abgestellt, um einen anderen Unfall aufzunehmen. Gegen 14.30 Uhr bog ein Lkw Scania mit niederländischem Kennzeichen von der Victoriastraße kommend nach links ein. Dabei löste sich an dem Baufahrzeug die Stütze des Kranaufbaus, erfasste den Dienstwagen und schob ihn gegen mehrere am Fahrbahnrand geparkte Autos. Die Polizisten, die noch in ihrem Wagen saßen, erlitten leichte Verletzungen und wurden ambulant behandelt. Sowohl ihr Fahrzeug als auch ein geparkter Ford mussten mit Totalschaden abgeschleppt werden. Laut Polizei ist nicht auszuschließen, dass der 55-jährige Lastwagenfahrer die Kranstütze nicht ordnungsgemäß gesichert hatte. (cs)

## FLUGHAFEN

## Mallorca lockt die meisten Gäste

Gut 1,5 Millionen Passagiere sind in den zurückliegenden sechseinhalb Wochen am Flughafen Köln/Bonn abgefertigt worden – fast so viele wie in den Sommerferien des Vorjahrs, teilt der Flughafen mit. Beliebtestes Reiseziel war Palma de Mallorca (188 000 Passagiere) vor Antalya (113 000) und Istanbul-Sabiha Gökçen (45 000). Mit einem Marktanteil von 20 Prozent ist Spanien das beliebteste Reiseland für Fluggäste in Köln/Bonn geblieben. (cs)